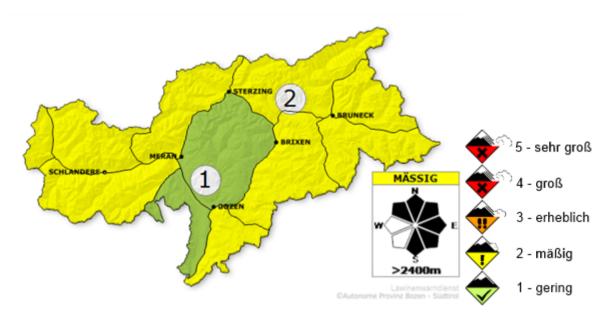
© Lawinenwarndienst Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 20. Dezember 2014

PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR MONTAG 22. DEZEMBER 2014

NOCH ANFÄLLIGE TRIEBSCHNEEPAKETE



TYPISCHE SITUATION

Triebschnee

LAWINENGEFAHR

Im Großteil der Südtiroler Berge herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Die Hauptgefahrenstellen bilden alte und neue Triebschneepakete in Kammnähe, an Geländekanten, an Graten und in Rinnen. Die Verbreitung der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu und man findet sie hauptsächlich in den Expositionen von NW-N-S oberhalb von etwa 2400 m.

In den Nonsberger und den Sarntaler Alpen herrscht GERINGE Lawinengefahr, STUFE 1. Einzelne Gefahrenstellen bilden Triebschneepakete im extremen Steilgelände.

Zuverlässigkeit: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

Am Wochenende haben sich die Temperaturen den für die Jahreszeiten typischen Werten angenähert. Der Wind weht schon seit einigen Tagen stark bis stürmisch aus Nordwest. Die Schneedecke ist auf 2000 m oft gering, aber über 2200 m nimmt die Schneehöhe rasch zu. Die oberflächennahen Schichten sind vom Wind beeinflusst. Winderodierte Flächen wechseln sich mit frischen und älteren eingewehten Gebieten ab. Dieser Triebschnee ist gut erkennbar und er befindet sich speziell im Windschattenbereich in Kammnähe, an Graten, an Eingängen zu Rinnen und in Mulden. Diese Gefahrenstellen sind als heikel einzustufen, da sie mit den darunterliegenden Schichten nur schwach verbunden sind. Die Bodennahen Schichten sind generell gut verfestigt.

BERGWETTER

Verfügbar unter http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp